

### 1. Entwicklung der Mitarbeiterzahlen

2016: 15 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische  
3 geringfügig Beschäftigte

2017: 20 therapeutische Mitarbeiter/-innen, 2 nicht therapeutische  
1 Mitarbeiterin in Elternzeit  
3 geringfügig Beschäftigte

### 2. Gesellschafterversammlungen

Im Tätigkeitsjahr fanden 4 Gesellschafterversammlungen statt.

### 3. Aktivitäten des Vereins

- **Psychotherapie** für Kinder- und Jugendliche mit begleitender Beratung der Bezugspersonen als „Hilfen zur Erziehung“ (§ 27,3 SGB VIII / KJHG) sowie bei drohender seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII / KJHG)
- **Integrative Lerntherapie** nach 35 a SGB VIII / KJHG
- **Integrative Lerntherapie an Schule**
- **Lauschpiraten an der Schule**  
Die *Lauschpiraten* sind ein Eltern-Kind-Programm zur Erfassung und Förderung von schulischen Basiskompetenzen im Rahmen einer gezielten präventiven Entwicklungsunterstützung in der Schuleingangsphase (Förderstufe 2).
- **Beratung und Diagnostik** bei psychischen Auffälligkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Lern- und Leistungsstörungen sowie Legasthenie/ Lese-/Rechtschreibstörung (LRS) und Dyskalkulie/ Rechenschwäche
- **Psychotherapie mit Antiaggressionstraining (AAT)**  
Das therapeutische Konzept für Kinder und Jugendliche mit einem hohen Gewaltpotenzial liegt vor.

Sehr großen Wert legen wir auf die Mitwirkung in den bezirklichen Gremien der öffentlichen Willensbildung und des Informationsaustausches wie

- Arbeitsgemeinschaft AG 78 Reinickendorf (in 2017 Übernahme der turnusmäßigen Geschäftsführung für ein Jahr zusammen mit einem anderen Träger der freien Jugendhilfe)
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Reinickendorf
- Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mitte
- Therapeutentreffen in Reinickendorf
- Therapeutentreffen in Pankow
- Jährliches Treffen mit den Fachdiensten im Bezirk Reinickendorf
- Vierteljährliches Treffen mit der Leitung des SIBUZ Mitte
- Teilnahme an dem Leitungsgremium im Legasthenie-Zentrum Berlin e.V., Dachverband der Berliner Legastheniezentren.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Dachverbandes.

### 4. Wichtigste Tätigkeitsfelder

- Durchführung der 22. Fachtagung durch das Legasthenie-Zentrum Berlin e.V. am 24. November 2017 - „Teilhabe ermöglichen – Lernen fördern“
- Präsentation von Mohamed Akkad: „Psychotherapie für Flüchtlinge sinnvoll?“
- Erweiterung der technischen und diagnostischen Ausstattung des LZ Nord:  
Anschaffung von neuen, aktualisierten Diagnose- und Testmaterialien für Psychotherapie und Lerntherapie

### 5. Qualitätsmanagement

#### Qualitätsdialog Integrative Lerntherapie im Frühjahr 2018

Mit dem Trägervertrag für die Integrative Lerntherapie verpflichten sich alle Träger regelmäßig einen Qualitätsbericht zu erstellen und einen Qualitätsdialog durchzuführen. Der nächste Qualitätsdialog mit der

Senatsverwaltung und Fachdiensten und Jugendamtsmitarbeitern aus den Berliner Bezirken wird am 26.02.2018 als Fachtag mit Vorträgen, Podiumsdiskussion und Arbeitsgruppen durchgeführt.

Mitarbeit im Qualitätszirkel des Dachverbandes der Berliner Legasthenie-Zentren

### **Qualitätsmanagement**

Das Qualitätsmanagement Handbuch für Psychotherapie wird um Lerntherapie erweitert und unterliegt ständiger Aktualisierung.

## **6. Mitgliedschaften**

- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Legasthenie-Zentrum Berlin e.V. (Dachverband der Legasthenie-Zentren)
- Mitglied im DPW über den Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren Legasthenie-Zentrum Berlin e.V.
- Kooperationsverträge für Praktikumsplätze bestehen mit:
  - Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT)
  - Institut für Verhaltenstherapie Berlin (IVB)
  - Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT)
  - Freie Universität Berlin (FU)

## **7. Allgemeines**

Zur Sicherung der gemeinnützigen Aufgaben wurden kostenlos Nachbetreuungsgruppen bzw. Einzelbetreuung für Jugendliche und junge Erwachsene (ehemalige Klienten) durchgeführt - weiterhin unter Anleitung eines/einer Psychotherapeuten/-in. Einzelne Klienten, deren KJHG-Therapie ausgelaufen ist bzw. deren vom Jugendamt bewilligtes Stundenkontingent erschöpft war, wurden kostenlos weiterbetreut. Für Eltern werden kostenlose Elternberatungen angeboten und durchgeführt.

Mehrere Berufspraktikanten/-innen haben im Legasthenie-Zentrum Nord das berufliche Praktikum über 600 Stunden im Rahmen ihrer Verhaltenstherapieausbildung am Institut für Verhaltenstherapie Lübben (IVT), der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT), des Instituts für Verhaltenstherapie Berlin (IVB) und der Freien Universität Berlin (FU) abgeleistet.

Die Mitarbeiter des Legasthenie-Zentrums Nord nehmen bis zu dreimal monatlich (außer in den Schulferien) an Gruppensupervisionssitzungen für Psychotherapie und Integrative Lerntherapie teil, die von externen Supervisoren geleitet werden.

## **8. Ausblick auf das Jahr 2018**

- Konzeptionieren von kostenlosen Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in den großen Schulferien (Sommerferien)
  - i. Lese-Rechtschreibtraining
  - ii. Sozialverhalten
- Fortführung des internen Qualitätsmanagements
  - Überarbeitung des Qualitätshandbuches durch die Änderung der Rechtsform
- Weitere Festanstellungen von Therapeuten
- Erweiterung von Standorten

## **9. Finanzierung**

Die Finanzierung der ambulanten Psychotherapien und der Integrativen Lerntherapien erfolgte nach § 27,3 SGB VIII / KJHG bzw. 35a SGB VIII / KJHG.

Das Programm der Lauschpiraten wird aus dem Bonusprogramm der Schulen finanziert.

Berlin, 16. November 2018

Richard Solbrig  
Geschäftsführer

Mohamed Akkad  
Geschäftsführer